



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 1

Einleitung: ein kleines Symbol... mit einer ewigen Botschaft

Wenn du jemals ein Bild des auferstandenen Christus betrachtet hast —in Gemälden, Skulpturen oder in der traditionellen Ikonographie— ist dir wahrscheinlich ein Detail aufgefallen, das viele übersehen: ein Stab, gekrönt von einem Kreuz und einer weißen Fahne. Dieser Gegenstand ist kein bloßes künstlerisches Ornament. Er ist das **Vesillum**, auch bekannt als das **Banner der Auferstehung**.

Dieses Symbol, tief in der christlichen Tradition verwurzelt, enthält eine beeindruckende theologische Tiefe. Es ist nicht nur eine Erinnerung an den Sieg Christi: Es ist eine lebendige Verkündigung, ein Ruf zum Glauben und ein Lebensprogramm für jeden Christen.

In einer Welt, die den Sinn des geistlichen Sieges vergessen zu haben scheint, ist es kein kultureller Luxus, das Vesillum wiederzuentdecken... sondern eine geistliche Notwendigkeit.

Was ist das Vesillum? Ursprung und Geschichte eines vergessenen Symbols

Das Wort *Vesillum* stammt vom lateinischen *vexillum*, was „Standarte“ oder „militärisches Banner“ bedeutet. In der römischen Welt war das *vexillum* das Symbol einer Legion: Es stand für Identität, Autorität und Sieg.

Das Christentum übernahm diese Sprache —wie so vieles andere— und verwandelte sie von innen heraus. Das christliche Vesillum erscheint besonders in der mittelalterlichen und Renaissance-Kunst als die **Standarte des auferstandenen Christus** und zeigt, dass:

- Christus der wahre König ist
- Er den endgültigen Kampf gewonnen hat
- Sein Sieg nicht politisch, sondern geistlich ist

In vielen Darstellungen erscheint das Vesillum zusammen mit dem **Osterlamm (Agnus Dei)**, das die Fahne mit einem roten Kreuz auf weißem Grund trägt. Dieses Detail ist kein Zufall: Es verbindet zwei große christliche Geheimnisse:



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 2

- Das Opfer (das Kreuz)
 - Den Sieg (die Auferstehung)
-

Das Vesillum in der Hand Christi: die tiefe Bedeutung des Stabes

Dieser „Stab“, den Christus hält, ist kein einfacher Träger. Er ist ein **theologisches Zeichen voller Bedeutung**:

1. Er ist ein königliches Zepter

Christus steht nicht als bloßer Überlebender von den Toten auf... Er steht als **siegreicher König** auf.

Der Stab des Vesillum fungiert als königliches Zepter: Er verkündet, dass Christus nicht nur über den Tod, sondern über die ganze Geschichte herrscht.

„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde“
(Matthäus 28,18)

2. Er ist eine verwandelte Lanze

Einige Kirchenväter sehen in diesem Stab eine Anspielung auf die Lanze, die die Seite Christi durchbohrte. Was einst ein Werkzeug des Todes war, wird nun zum Zeichen des Sieges.

Dies spiegelt eine zentrale Wahrheit des Christentums wider:

Gott beseitigt das Böse nicht... Er besiegt es, indem Er es verwandelt.



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 3

3. Er ist ein Kampfesbanner

Das Vesillum ist ein militärisches Symbol. Christus hat gekämpft —und gesiegt— über:

- Die Sünde
- Den Tod
- Den Teufel

Seine Auferstehung ist daher nicht nur ein geistliches Ereignis: Sie ist ein **kosmischer Sieg**.

| „*Tod, wo ist dein Sieg?*“ (1 Korinther 15,55)

4. Er ist ein Zeichen der Sammlung

In der antiken Welt versammelte die Standarte die Soldaten. Wo das vexillum war, dort war das Heer.

Die Botschaft ist klar:

Christus erhebt sein Banner, um die Seinen zu sammeln.

Farbe und Form: nichts ist zufällig

Das Vesillum wird gewöhnlich mit einer weißen Fahne dargestellt, die ein rotes Kreuz trägt. Auch das hat eine tiefe Bedeutung:

- **Weiß** → Reinheit, Auferstehung, Herrlichkeit
- **Rot** → Blut, Opfer, Martyrium

Das bedeutet:

Der Sieg Christi führt durch das Kreuz, nicht an ihm vorbei.

Das widerspricht direkt der modernen Denkweise, die Sieg ohne Opfer sucht. Das Vesillum erinnert uns daran:



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 4

- Es gibt keine Auferstehung ohne den Karfreitag
- Es gibt keine Herrlichkeit ohne das Kreuz

Theologische Bedeutung: das Vesillum als Zusammenfassung des Evangeliums

Das Vesillum ist kein nebensächliches Symbol. In gewisser Weise ist es eine **visuelle Zusammenfassung des Christentums**:

- Christus kämpft → Passion
- Christus stirbt → Kreuz
- Christus siegt → Auferstehung
- Christus herrscht → Herrlichkeit

Alles ist darin enthalten, verdichtet in einer Geste: **Christus erhebt sein Banner**.

Man könnte sagen, dass das Vesillum eine visuelle Antwort auf diese Aussage ist:

„Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben“
(2 Timotheus 2,11)

Praktische Anwendung: was bedeutet das für dein Leben heute?

Hier hört dieses Symbol auf, Kunst zu sein... und wird zum Leben.

1. Du befindest dich in einem Kampf (auch wenn du es nicht siehst)

Das Christentum ist keine ruhige Philosophie: Es ist ein realer geistlicher Kampf.

- Gegen die Sünde



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 5

- Gegen die Lauheit
- Gegen den Geist der Welt

Das Vesillum erinnert dich daran, dass **du nicht allein kämpfst**: Es gibt bereits einen Sieger.

2. Dein Kreuz ist keine Niederlage

Wir leben in einer Kultur, die dem Leiden ausweicht. Doch das Vesillum lehrt das Gegenteil:

☐ Was wie eine Niederlage aussieht... kann in Gott ein Sieg sein

Deine Schwierigkeiten zerstören dich nicht, wenn sie mit Christus verbunden sind: Sie verwandeln dich.

3. Du musst wählen, unter welchem Banner du lebst

Es gibt keine geistliche Neutralität.

Entweder stehst du unter dem Banner Christi...
oder unter anderen „Bannern“:

- Das Ego
- Das Geld
- Das Vergnügen
- Die Macht

Das Vesillum ist ein klarer Ruf:

Wähle deinen König.

4. Du bist berufen, Zeuge des Sieges zu sein

Ein Christ lebt nicht wie ein Besiegter. Er lebt wie jemand, der weiß, dass das Böse nicht das



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 6

letzte Wort hat.

Das verändert alles:

- Wie du leidest
- Wie du arbeitest
- Wie du liebst

Pastorale Perspektive: Symbole wiederentdecken, um den Glauben wiederzuentdecken

Heute haben viele Christen die Sprache der Symbole verloren. Und mit ihr die Tiefe.

Das Vesillum ist kein dekoratives Detail: Es ist eine stille Katechese. Es wiederzuentdecken bedeutet:

- Die Zentralität der Auferstehung neu zu entdecken
- Das christliche Leben als geistlichen Kampf zu verstehen
- Zu Christus als König zurückzukehren, nicht nur als „Freund“

Schluss: erhebe deine Augen... und folge dem Banner

Das Vesillum ist nicht nur etwas, das Christus hält.

Es ist etwas, das dich **einlädt zu folgen**.

Mitten im Chaos der Welt, in Zweifeln und Müdigkeit... gibt es ein Banner, das weiterhin aufrecht steht.

Es ist nicht zerrissen.

Es ist nicht besiegt worden.

Es ist nicht verschwunden.

Es ist das Banner des Auferstandenen.



Das Vesillum: das Banner des auferstandenen Königs, das die Welt vergessen hat (und das du heute neu entdecken musst) | 7

Und unter ihm, wie die Schrift sagt:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“ (Psalm 27,1)

Schlussgebet

Herr Jesus Christus,
siegreicher König über den Tod,
lehre mich, unter deinem Banner zu leben.

Dass ich nicht vor dem Kreuz fliehe,
dass ich den Kampf nicht fürchte,
und dass ich niemals vergesse,
dass der Sieg bereits dein ist.

Amen.